

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0099/2015
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	28.05.2015
Haushalt 2015; Mittelbereitstellung für den Betriebshof bzw. das Stadtentwicklungsamt HHSt. 0.6301.5138 (Gemeindestraße; sonstiger Straßenunterhalt incl. Straßenbegleitgrün) (FAB 51.020.400) Sanierung von Schäden an den Gehwegen in der Marienstraße		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	11.06.2015	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung,

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

und

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Die in der Marienstraße (im Abschnitt zwischen Jahnstraße und Raigeringer Straße) gepflanzten Bäume haben an mehreren Standorten durch Wurzelanhebungen teilweise erhebliche Wölbungen des Pflasterbelages verursacht und damit Gefahrenstellen für Fußgänger geschaffen. Da an einigen Standorten die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist, besteht in diesen Bereichen vorrangiger Handlungsbedarf.

Die Problematik und spezielle Sanierungsmaßnahmen samt Kosten wurden im Bauausschuss am 25.03. und 06.05.2015 sowie im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss am 26.03. und 07.05.2015 behandelt.

Im Haushalt 2015 sind für derartige Sanierungsmaßnahmen speziell keine Mittel eingeplant. Ein Beschluss zur konkreten Umsetzung einzelner Maßnahmen wurde mangels Deckungsvorschlag bisher nicht gefasst.

Da das Bauverwaltungsamt Mehreinnahmen in seinem Fachaufgabenbudget 51.521.400 für die Deckung entsprechender Ausgaben zur Verfügung stellt, hat das Stadtentwicklungsamt mit Mail vom 27.05.2015 die Bereitstellung von 28.000,- € für die Sanierung von 14 vorrangigen Standorten beantragt.

Diese Mittel sind demnach für die dauerhafte Sanierung von 7 Standorten zu je 2.500,- € (mit Einbau sog. Wurzelbrücken) und für eine provisorische Lösung im Bereich der geplanten Erweiterung des Parkdecks bei 7 Standorten zu je 1.500,- € (hauptsächlich Ausbau und Neuverlegung von Pflasterflächen) vorgesehen.

Damit die ausgewählten Standorte entsprechend saniert werden können, wird vorgeschlagen, die HHSt. 0.6301.5138, wie beantragt, um 28.000,- € aufzustocken.

Die Deckung kann durch Sperrung von Mehreinnahmen im Fachaufgabenbudget 51.521.400 des Bauverwaltungsamtes erfolgen - in Höhe von

20.000,- € bei der HHSt. 0.6001.2600 (Allgemeine Bauverwaltung; Bußgelder u. ä.) und
8.000,- € bei der HHSt. 0.6131.1000 (Bauordnung; Verwaltungsgebühren).

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan ---

Personelle Auswirkungen: ---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme
(davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen:---

11.06.2015
SI/HA/00/15

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschluss:

Auf Antrag des Stadtentwicklungsamtes vom 27.05.2015 wird die HHSt. 0.6301.5138 (Gemeindestraße; sonstiger Straßenunterhalt incl. Straßenbegleitgrün) (FAB 51.020.400) für die Sanierung von Schäden an den Gehwegen in der Marienstraße um 28.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen im Fachaufgabenbudget 51.521.400 des Bauverwaltungsamtes - in Höhe von

20.000,- € bei der HHSt. 0.6001.2600 (Allgemeine Bauverwaltung; Bußgelder u. ä.) und
8.000,- € bei der HHSt. 0.6131.1000 (Bauordnung; Verwaltungsgebühren).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Abdruck in RP, 2.1 z.V., 2.2, 5.1, 1.10.26